

THEMEN SERVICE



www.serfaus-fiss-ladis.at (f) @serfausfissladis

@serfausfissladis1

aserfausfissladis @ @sfltirol

■ @SFL_Tirol

LIEBE REISEJOURNALISTEN UND -BLOGGER

hohe Gipfel, traumhafte Panoramen und traditionelle Spezialitäten lassen viele Herzen höherschlagen. Kurz: Berge machen glücklich. Vor allem in der Ferienregion Serfaus-Fiss-Ladis. Ob zu Fuß oder mit dem Mountainbike, ob allein, zu zweit, mit Freunden oder mit Kind und Kegel – die drei Bergdörfer auf dem sonnigen Hochplateau über dem oberen Tiroler Inntal sind Vorreiter in Sachen Bergurlaub. Das Beste ist: Die herrliche Bergwelt ist dank der perfekten Infrastruktur für alle nicht nur erreichbar, sondern auch erlebbar.

Getreu dem Motto "Ein Hoch auf den Bergsommer" steht die Region für Abenteuer, Abwechslung und Genuss, aber auch für rundum sorglose Bergferien auf Top-Niveau. Wo die einen das Panorama auf die 3.000er der Ötztaler Alpen und der Samnaungruppe an den sogenannten Wohlfühlstationen genießen, lassen es die anderen Schritt für Schritt oder im Sattel auf sich wirken.

Bei so viel frischer Luft ist es den Hüttenwirten ein besonderes Anliegen, die Gaumen ihrer Gäste mit regionalen Spezialitäten zu verwöhnen. Sie setzen auf lokale Produkte und punkten mit regionalen Spezialitäten. Darunter echte Raritäten wie der Tiroler Single Malt Whisky Fissky Imperial.

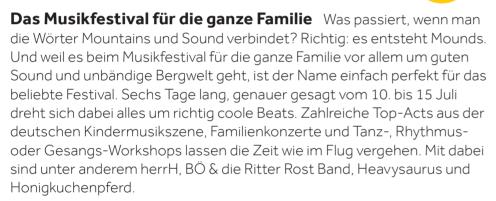
Wir haben in diesem Themenservice Besonderheiten, die Serfaus-Fiss-Ladis ausmachen, zusammengetragen. Sie sollen Lust machen und als Recherchegrundlage dienen. Sie wollen mehr? Dann lassen Sie uns ins Gespräch kommen. Wir helfen gerne bei der Umsetzung einer individuellen Recherchereise.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Team von Serfaus-Fiss-Ladis

INFOS

// MOUNDS 2022





INTERVIEWPARTNER: BURGL KIRSCHNER

Renaissance der Sommerfrische

Burgl Kirschner ist Seniorchefin der Heil- und Mineralquelle "Tiroler Sauerbrunn" sowie des einstigen noblen Kurhotels in Obladis und so etwas wie die gute Seele und Frohnatur von Serfaus-Fiss-Ladis. Im heiteren Gespräch erzählt sie, wie sie damals und heute die Sommerfrische erlebt:

Frau Kirschner, was waren die Beweggründe der damaligen Kurgäste in Obladis? Warum verbrachten sie den Sommer bei euch? Gäste kamen zu uns, um sich zu erholen und zu genesen. Abseits aller Hast. Ganz einfach. Sie atmeten die klare Bergluft ein, tranken das Wasser aus unserer Quelle in der Wandelhalle, unterzogen sich der körperlichen Ertüchtigung auf den Spazierwegen, genossen die vielen Sonnenstunden. Das Miteinander war herrlich. Die Sommerfrischler spielten Tennis und Cricket, schwammen im kristallklaren Bergsee, kegelten um den Sieg, gingen zum Friseur, schrieben Postkarten ... Die Kurgäste verließen erholt Obladis

Erlebt die Sommerfrische heutzutage eine Renaissance? Wie äußert sich das bei den Gästen? Immer häufiger merke ich, dass die heutigen Gäste wieder auf der Suche nach dem "Guten" in der heutigen schnelllebigen Welt sind. Das finden sie bei uns in den Bergen. Die wohltuende Einsamkeit auf ausgewählten Wegen rund um Obladis und in der gesamten Region, die geselligen Abende mit der ganzen Familie, die regionalen Produkte auf unseren Tischen wirken Wunder. Und natürlich täglich ein Glas Sauerbrunn frisch von der Quelle. Ein Gast ist einmal acht Tage lang einfach herumspaziert. So erholt sei er noch nie gewesen.

Was glauben Sie, was die Zukunft bringen wird? Wir müssen unseren Gästen beibringen, einfach einen Gang zurückzuschalten. Auch heute noch bietet die Region zahlreiche Spazierwege, auf denen man wieder zur "Besinnung" kommt. Naja es braucht halt ein wenig Zeit, bis man die Erholung in unseren Sommerfrische-Orten zulässt. Kein Wunder, so hektisch wie die Zeiten heute sind. Aber die hausgemachte Alpenbutter schmeckt jedem spätestens nach drei Tagen (lacht). Zudem sehe ich einen Trend zum Nahurlaub. Schnell raus aus den überhitzten hektischen Städten und rein in die entspannte Sommerfrische. Die Bergdörfer bieten nach wie vor die besten Voraussetzungen, um die Natur und vor allem sich selbst zu spüren.

// SUNDOWN-ERLEBNIS **MIT GILBERT**

Ein Konzert, das unter die Haut geht Für viele ist der Sonnenuntergang der schönste Moment des Tages. Bestimmt ist er der romantischste. Vor allem wenn Gilbert, der bekannte Songwriter aus dem Tiroler Ötztal auf der schwimmenden Bühne vor der Burg Laudeck in Ladis rockt. Wer ihn kennt, der weiß: Seine Texte treffen nicht nur mitten ins Herz, sondern bewegen Generationen. Im Rahmen von MOUNDS – Das Musikfestival für die ganze Familie – spielt Gilbert am Mittwoch, den 13. Juli 2022, Songs aus seinem neuen Album "Die Zeichen meines Lebens", aber auch Hits wie "Ich bin frei" oder "Mein kleiner Freund". Dieses Erlebnis geht garantiert unter die Haut.



STORY IDEA

GENERATIONEN IM SOMMER

Ein Familienurlaub bereichert das Leben von Großeltern, Eltern und Enkel. Im Urlaubsparadies Serfaus-Fiss-Ladis



Psychologen, Pädagogen und Soziologen sind sich einig: Die Großfamilie erlebt eine Renaissance. Und: Gemeinsam verbrachte Zeit tut den Großeltern genauso gut, wie den Enkeln und ihren Eltern. Zudem wirkt das kristallklare natürliche Bergklima bei allen Familienmitgliedern Wunder. Serfaus-Fiss-Ladis hat sich einiges einfallen lassen, damit im Sommerurlaub bei drei Generationen nur Freudentränen kullern.

Erlebnisparks mit pädagogischen Spielstationen Große und kleine Urlauber toben sich gleich auf mehreren Abenteuerplätzen aus. Im Erlebnispark Hög dreht sich alles um die Alm- und Forstwirtschaft. Aber nicht nur: Mit dem Familien-Coaster-Schneisenfeger sausen Abenteuerlustige auf der Ganzjahresrodelbahn durch den Wald. Außerdem begeistern auf und um den Högsee ein Geschicklichkeitsparcours, ein Holzfällerspielplatz und ein Riesenmilchkannen-Memory. Wer möchte, balanciert über den Flößerparcours oder macht eine Tretbootfahrt.

Highlights in den Bergen Action gibt es im Sommer-Funpark Fiss. Dort bringen die Riesenschaukel Skyswing mit drei verschiedenen Levels und der Fisser Flieger, der über die Köpfe der Besucher hinweg saust, das Adrenalin in Wallung. Ein Highlight für die ganze Familie ist die Sommerrodelbahn Fisser Flitzer, die durch eine Dschungelhöhle, eine Eishöhle und einen Gruseltunnel sowie vorbei an einem Piratenschiff führt.

Bewegung mit dem Kinderwagen Selbst ein Kinderwagen bremst nicht die Lust auf Bewegung in freier Natur. Zahlreiche kinderwagen-taugliche Themenwege führen durch die Wälder des Hochplateaus. Apropos, wem das Schieben dennoch zu anstrengend ist, der leiht sich vor Ort ganz einfach einen E-Buggy aus.

Möchten Sie mehr zum Thema "Drei-Generationen-Urlaub in Serfaus-Fiss-Ladis" wissen oder eine Recherchereise unternehmen? Sprechen Sie uns gerne an.

SERFAUS-FISS-LADIS

Masnerkopf 2.828 m

Pezid 2.770 m Hexenkopf 3.036 m

Lawenskopf 2.877 m Furgler 3.004 m

Rotpleiskopf 2.936 m

Planskopf 2.804 m Gamsbergkopf 2.821 m

Oberer Sattelkopf

2.596 m

Zwölferkopf 2.596 m

SERFAUS 1,427 m

Mit 7.315 Gästebetten ist Serfaus der tourismusstärkste Ort. Außerdem besticht das rätoromanische Bergdorf seit über 35 Jahren durch eine besondere Infrastruktur. Der verkehrsberuhigte Ort lässt Gäste mit seinem innovativen Mobilitätskonzept "U-Bahn Serfaus" – kleinste, höchstgelegene und auf Luftkissen schwebende U-Bahn der Welt – durchatmen: kein Lärm, kein Schmutz, keine Hektik. Das freut vor allem Familien mit Kindern.

HIGHLIGHT

Ich hab' was gefunden

Der Abenteuerspielplatz Georama Lassida auf 2.350 m öffnet Entdeckern und Hobbyforschern ein Fenster in die Welt der Geologie und Archäologie. Mit Schaufel in der Hand gehen Groß und Klein in der riesengroßen Ausgrabungsstätte auf Entdeckungstour. Balance und Geschicklichkeit sind auf dem ausgeklügelten Motoriktrail gefragt.



Wussten Sie, dass in Serfaus-Fiss-Ladis...



11

... großer Wert auf die nachhaltige Nutzung der Winterinfrastruktur gelegt wird? So bringen auch im Sommer 11 Anlagen Familien, Aktivurlauber und Genießer in Gipfelnähe bis auf 2.600 Meter Seehöhe.

2.600



... eines der höchstgelegenen Standesämter der Alpen liegt? Auf 2.600 Meter können sich Verliebte im Crystal Cube bei 360-Grad-Bergpanorama das Ja-Wort geben. Wer nicht gleich heiraten möchte, kann den Glaswürfel als privates Gourmetrestaurant buchen.



... die Sonne zwar rund 2.000 Stunden pro Jahr scheint, sich aber die Durchschnittstemperatur in den vergangenen 30 Jahren um 0,6°C abgekühlt hat?

FISS 1.436 m

In Fiss ist Geschichte gegenwärtig, vor allem im über 600 Jahre alten Ortskern. Denn der strahlt noch heute mit seinen mächtigen Bauernhäusern und ihren unverwechselbaren Hauseingängen den Charme eines rätoromanischen Haufendorfes aus und in den verwinkelten Gassen haben sich viele Traditionen erhalten. Einen Einblick in die lokalen Bräuche bekommen die Besucher im s'Paules und s'Seppls Haus. Eine Ausstellung widmet sich dem "Fisser Blochziehen", einem alten Tiroler Fasnachtsbrauch.

HIGHLIGHT

Genial. Regional. Imperial.

Die Fisser Imperial Gerste wird wieder angebaut und sorgt für Furore auf dem Teller und im Whisky-Glas. Die Unterstützung lokaler Bauern durch die Bergbahnen ist dabei vorbildlich. "Wir müssen wieder lernen, uns selbst zu versorgen", so Benny Pregenzer, GF der Bergbahnen Fiss-Ladis, die beim Projekt "Fissky Imperial" maßgeblich mitwirkten.



500

... rund 500 Kilometer auf ausgeschilderten Wanderwegen zu Fuß zurückgelegt werden können? Das entspricht der Strecke von Wien nach Nürnberg. Für Mountainbiker gibt es zudem 200 Kilometer eigens ausgeschilderte Touren und Trails.

27



... der Nachwuchs überall Plätze zum Spielen findet? Insgesamt stehen 27 Spielareale und -plätze in der Ferienregion zur Verfügung. Hinzu kommen 16 Familien-Themenwege, die zum Teil kinderwagenfreundlich sind und spannende Stationen für Klein und Groß bieten.



145.000

... im Sommer etwa 145.000 Kugeln hausgemachtes Eis von den Gästen in den Bergrestaurants in Serfaus verspeist werden? Dazu kommen rund 30.500 Stück selbstgemachte Kuchen und Torten im Wandergebiet von Fiss- Ladis.

LADIS

1.192 m

Der kleinste der drei Orte strotzt nur so vor Geschichte: Wo einst die Römer eine Raststation an der "Via Claudia Augusta" errichteten, genießen heute Urlauber das historische Bild liebevoll renovierter, jahrhundertealter Bauernhäuser. Freskenmalereien, Freitreppen und geschnitzte Giebelstreben prägen das rätoromanische Ortsbild und versetzen in eine längst vergangene Zeit. Zudem ist das Dorf bereits seit Jahrhunderten für seine heilbringenden Sauerbrunn- und Schwefelquellen bekannt.

HIGHLIGHT

Aussichtsreicher Kraftort

Die Wälder oberhalb von Ladis sind geprägt von der sagenreichen Geschichte rund um den Riesen Wode, der im Teich
bei Neuegg seine Erholungsbäder genommen haben soll.
Die Riesen-Erlebniswelt begeistert mit riesigen Fliegenpilzen, Ameisen und Schnecken. Der 12 Meter hohe Wodeturm,
unweit des Wodebades, garantiert herrliche Tief- und
Fernblicke ins Inntal.



NACHHALTIG GUT

Im Sommer überzeugt die Region mit einer nachhaltigen
Nutzung ihrer Winterinfrastruktur. Während etwa im Komfort-Skidepot in Fiss Skistöcke Minigolfschlägern weichen,
plantschen Sommergäste in Serfaus im Speicherteich. Der alpine
Högsee auf 1.820 m ist der erste Speicherteich Österreichs, welcher
offiziell als Badesee genutzt werden darf. Während er im Winter Frau
Holle unterstützt, bietet er im Sommer Familien eine willkommene
Abkühlung. Weil MEHR Nutzung einfach Sinn macht.

GENIAL REGIONALE ABKÜHLUNG

Die Bergrestaurants im sonnigen Wandergebiet Serfaus warten mit ElSigen Zeiten auf. Eissorten so weit das Augen reicht. Und das Geniale: Jede Kugel wird in den Berghütten und -restaurants regional produziert. Kristallklares Bergquellwasser und Milch von heimischen Tiroler Bauern machen jede Abkühlung in der Tüte oder im Becher zu einer runden Sache, die unserem Planeten einfach guttut.

Weil MEHR Regionalität in der Tüte einfach genial ist.

PRESSEKONTAKT

Hansmann PR Vanessa Lindner

Lipowskystraße 15, D-80336 München T: +49 (0)89/3605499-12 E: v.lindner@hansmannpr.de www.hansmannpr.de TVB Serfaus-Fiss-Ladis Alexandra Hangl Gänsackerweg 2, A-6534 Serfaus T: +43 (0)5476/6239-72 E: a.hangl@serfaus-fiss-ladis.at www.serfaus-fiss-ladis.at